

# Jungjägerpaket Sprinzenstein

Jänner 2022

## Jagdprüfung erfolgreich bestanden – aber wie geht es nun weiter?



Du bist stolzer Besitzer eine Jagdkarte oder eines Jagdscheins und voller Tatendrang? Im Kurs hast Du Dir einen ganzen Haufen an Wissen über Wild, Wald und den Umgang mit der Waffe angeeignet? So weit so gut, doch wer keinen praktischen Lehrmeister für die Jagd hat, wird von der Realität meist sehr schnell wieder eingeholt -> Du bist auf der Jagd, das Stück steht vor Dir und Du fragst dich, ob es passt, oder doch nicht?

Jeder hat schon mal die Erfahrung gemacht, dass zwischen Theorie und Praxis ein deutlicher Unterschied sein kann. Und genau so ist es auch bei der Jagd. Kleinste Hinweise können entscheidend sein, ob Du das richtige Stück erlegst, oder ob es am Ende doch ein Falsches war.

Wir bieten Dir die Möglichkeit, Deine ersten jagdlichen Praxiserfahrungen, in entspannter Atmosphäre unter Begleitung eines erfahrenen Jägers zu machen. Dabei gehen wir auf jeden Teilnehmer ganz individuell ein und passen das Programm den Bedürfnissen und Wünschen entsprechend an. Ein behutsames Heranführen an die unterschiedlichen Themenbereiche ist für uns ebenso selbstverständlich, wie eine freundschaftliche Atmosphäre.

Der Fokus liegt dabei auf der Erweiterung Deines Wissens. Mit etwas Glück kommst Du auch zu Deinem (ersten?) Abschuss.

Die folgenden Pakete stehen dabei zur Verfügung:

<b>Kurztrip</b> (2 Tage)	<b>Wochenendpaket</b> (3 Tage)	<b>jeder weitere Tag</b> (nur mit Wochenendpaket)
2 Ansitz-/Pirschgänge	4-5 Ansitz-/ Pirschgänge	ca. 2 Ansitz- /Pirschen pro Tag
Anreise Freitag Nachmittag Abreise Samstag Mittag	Anreise Freitag Nachmittag Abreise Sonntag Mittag	
-	Bau einer Reviereinrichtung	ggf. Fertigstellung der begonnen Reviereinrichtung
<b>€ 460,-</b>	<b>€ 790,-</b>	<b>€ 250,- / Tag</b>

Beide Pakete beinhalten jedenfalls den Probeschuss vom Hochsitz in einer jagdlich nachgestellten Situation, angewandte Revierkunde, praktische Wildökologie, sowie jagdliches Brauchtum. Außerdem werden wir uns bemühen, Dich an ein passendes Stück Wild zu bringen. Inklusiv sind Jährlingsbock, Schmalgais, Rehkitz, Raubwild/Raubzeug, gegebenenfalls Niederwild, natürlich abhängig von den Schusszeiten.

### Der Probeschuss vom Hochsitz:



Schießstände sind toll – immer eine gute Auflage und ein Brett für den Arm. Auf der Jagd findet man oft eine gänzlich andere Situation vor. Nachdem das Wild einfach überall kommen kann, ist es enorm wichtig zu wissen, wie Du Dir eine gute Auflage zurecht richtest. Beim Probeschuss vom Hochsitz gehen wir genau auf diese Situation ein und zeigen Dir die Tipps und Tricks, damit der Schuss immer richtig sitzt. Ergänzend kann auch der am Boden liegende und am Bergstecken angestrichene Schuss versucht werden.

### Angewandte Revierkunde:

Wie baue ich einen Hochsitz oder eine Wildfütterung? Wie legt man einen Pirschsteig an? Was trägt zur Biotopverbesserung bei? Der Revieralltag ist geprägt von unterschiedlichsten Tätigkeiten, die weit über das Schießen hinaus gehen. Wir gehen dabei ganz auf Deine Wünsche ein und bauen beispielsweise gemeinsam einen Hochsitz (3-Tage-Paket). Dabei können wir Dir viele praktische Tipps an die Hand geben, die Dir später mal sehr nützlich sein werden.



### Praktische Wildökologie:



Selbst der erfahrenste Jäger erlebt immer wieder Dinge die ihm/ihr neu sind. Jede Jagd ist anders und es gibt immer viel zu sehen / zu hören. Auf unseren gemeinsamen Ansitzen und Pirschen nutzen wir die Zeit und erklären alles was ins Blickfeld kommt – Ansprechen des Wildes, Vogelstimmen, Losungen sowie Fährten erkennen und vieles mehr.

Wenn Dir Diana hold ist, und Du Dein erstes Stück erlegen konntest, geht es ans Aufbrechen und Versorgen des Wildes. Selbstverständlich kannst Du Dein erstes Stück zum üblichen Wildbretpreis auch

mitnehmen. In diesem Fall werden wir das Stück auch gleich gemeinsam zerwirken.

### **Jagdliches Brauchtum:**

Besonders in einigen mitteleuropäischen Ländern wird das jagdliche Brauchtum sehr großgeschrieben. In Österreich gibt es diesbezüglich eine lange Tradition. Man könnte von ungeschriebenen Gesetzen sprechen, die sich die Jäger in sowohl praktischer als auch ethnischer Art selbst auferlegt haben. Dieses Brauchtum unterliegt genauen Regeln und wurde für so manchen Jungjäger schon zur ungewollten Stolperfalle. Wesentliche Kapitel dieser Gebräuche sind die Waidmannssprache, Waidgerechtigkeit, Streckenlegen, zum Jäger/Jägerin schlagen, etc.



### **Zum Ablauf:**

Anreise ist im Normalfall für den Nachmittag geplant. Je nach Jahreszeit kann das etwas früher oder später sein (ca. 15:00 – 18:00 Uhr). Nach der Begrüßung fahren wir ins Revier, um die Waffe zu testen und einige Probeschüsse in einer jagdlich nachgestellten Situation zu machen. Im Anschluss geht es auf den Ansitz.

Nach einer (manchmal ausgedehnten) Frühpirsch am nächsten Morgen trittst du wieder die Heimreise an (Kurztrip) bzw. hast Du Zeit, etwas zu rasten. Beim Wochenendpaket beginnen wir spätestens am Nachmittag damit, gemeinsam eine Reviereinrichtung zu bauen. Am Abend geht es wieder auf den Ansitz. Gleiches in der darauffolgenden Früh. Danach ist Abreise.

### **Die Unterkunft:**

Die Unterkunft ist zum Selbstkostenpreis vom Jäger / der Jägerin selbst zu tragen. Es gibt eine Reihe von Wahlmöglichkeiten in der Umgebung. Preise liegen zwischen 40 und 100 Euro pro Nacht. Sehr gerne unterstützen wir Dich bei der Buchung des Zimmers.

### **Das Revier:**

Das Revier Sprinzenstein liegt etwa auf 500m Seehöhe und mitten im wunderschönen Mühlviertel. Die Landschaft ist hügelig und auf Grund der 1/3 Wiesen, 1/3 Felder, 1/3 Wald, ein ideales Rehhabitat. Weitere vorkommende Wildarten sind Feldhase, Fasan, Ente, Fuchs, Dachs, Marder, Waldschneppen und Wildtauben. Je nach Jahreszeit können wir auch diese Wildarten bejagen.

### **Beste Jahreszeit:**

Die günstigsten Termine sind immer am Beginn der Schusszeit, also Anfang Mai für Jährlingsbock und Schmalgais und ab September für die Herbststrehe, also Gais und Kitz.

### **Weitere und optionale Kosten:**

- Jagdgastkarte: 30 € (verpflichtend für Nicht-Oberösterreicher)
- Leihwaffe: 25€ pro Tag + 4 Euro pro Patrone
- Wildbret: handelsüblicher Preis (üblicherweise ca. 5€ pro kg)
- Erlegung eines mehrjährigen Bockes gegen vorherige Abstimmung möglich  
Preise: 450€ bis 200g, 680€ bis 300g, 950€ ab 301g Geweihgewicht
- Begleitperson: 40€ pro Tag



**Kontakt:**  
Dipl.-Ing. Lelio Spannocchi  
Email: [lelio@huntermeetshunter.com](mailto:lelio@huntermeetshunter.com)

